

# FinanzOpa.de - Boden-See-Strategie – v1

**Grundsätzliches:** Der Name Boden-See-Strategie beruht auf 2 Grundsätzen.

1. **Boden-See:** Es soll meine erste einfache Options-Strategie sein, die für mich den Boden bildet.
2. **Boden-See:** Im See gibt es viel zu fischen, ich fische was im Trend ist und gute Chancen bietet.

Bei der Boden-See-Strategie setze ich auf ausgewählte und liquide ETF-Werte. Zum einen, um das Einzel-Aktienrisiko auszuschalten, sowie anstehende Earnings fallen nicht so ins Gewicht. Hinzu entfällt gerade für Anfänger die teils mühsame fundamentale Aktienanalyse. Gerade wenn man Berufstätig ist, lässt es sich sehr einfach händeln und ich habe eine Grundsolide Boden-See-Strategie.

Die Boden-See-Strategie ist ein System, welches mit Regeln und Tools jederzeit wiederholbar ist, um so ein Regelmäßiges Einkommen zu erzielen. Neben ausgesuchten ETF's setze ich auch diverse Tools (auch Indikatoren genannt) ein, welche mir Eindeutige Signale liefern, ob ich nun Handel oder nicht.

## 1. ETF-Auswahl

Hier setze ich auf Liquide ETF's welche unterschiedlichsten Branchen abdecken. In dieser Strategie nehme ich folgende ETF's auf:

(SPY,DIA,QQQ,IWM,XLB,XLE,XLF,XLI,XLK,XLU,XLP,XLV,XLY,IBB,XBI,XOP,XHB,XRT,SMH,IYR,VNQ,JETS)

## 2. Sektor-Analyse

Hierbei setze ich auf den Indikator „Sektor-Map“ welches ideal für diese Strategie ist. Mit diesem Indikator kann man auch den Markt analysieren, um dann auch auf Einzeltitel zu gehen.

Die Einstellungen (identisch mit Kaleidoskop)

## 3. Meine Chart-Parameter

- Kaleidoskop (beide Relative Stärken, HalfTrend, Elder Impulse, Linear Regressions Kanal & Keltner)

Weitere sind: Divergence for Many Indicators v4 / Technische Analyse / OTP V3 / SRv2

Insgesamt habe ich 7 Signale, wo ich drauf achte, und aktuell ist es so, daß mind. 5 Signale positiv bzw. negativ sein müssen. Des Weiteren achte ich auf Widerstände und Preisspannen, ob es im Bild passt. Eröffnung gerne an den Außenbereichen der Keltner Kanäle.

## 4. Meine Trade-Parameter sowie die Strike Auswahl

- Handelstage in der Regel am Dienstag, oder evtl. noch am Mittwoch.

- 1 Signal aus Sektor-Map sowie 5 Signale aus dem Chart (Hier Entscheidung ob Bullisch oder Bärisch)

- Laufzeit von 25-35 Tage (Ausnahmen möglich wie Urlaub, oder Weihnachten)

- Mind. Trade-Rendite 1 % sowie mind. jährliche Trade-Rendite von 14 %

- Max. Prämie je Trade (0,5 % vom Options-Depotwert) Bsp. \$ 20.000.- Depot = max. Prämie 100 \$

- Höchster Strike-Preis = Hier arbeite ich anfangs noch mit 100% Cash-Gedeckt.

- Auswahl der Strike-Preise anhand der Widerstände (z.B. SRv2), Preiskanäle und Optionsvolumen

- Sicherheitsabstand von mind. 7 % zum aktuellen Kurs muss eingehalten werden.

## 5. Der Weg zum Hafen

- Szenario 1: Der Trade läuft für mich und hat einen weiten Abstand, dann lasse ich den verfallen

- Szenario 2: Der Trade läuft für mich, der Abstand ist gering, dann schließe ich am Verfallstag oder davor

- Szenario 3: LZ 1/2 = mind. 65 % Prämie oder LZ 2/3 = mind. 80 % Prämie (nach Kosten), dann

Gewinnmitnahme, jedoch nur, wenn es mind. \$ 30.- gibt und ich gleichzeitig eine neue Tradeidee habe.

- Szenario 4: Der Trade läuft gegen mich, dann setze ich 5 Tage vor Ende die Rolltechnik ein.

Situationsbedingt evtl. auch vorher, wenn mir die Situation für sinnvoll erscheint.

## 6. Zusammenfassung

- Handelstag Dienstag oder evtl. noch Mittwoch ab 17 Uhr.

- Sektor-Analyse danach prüfen mit Charttechnik, ob etwas infrage kommt.

- LZ, Prämien, Delta, Abstände etc. eingehalten?

- Trade eingehend und dokumentieren

Empfingen, 06.12.2022